

Freitag, 24. November 2017

ZOLLERN-ALB-KURIER



Überdurchschnittliche Entwicklung in vielen Bereichen: Dieter Boss (links) und Armin Schmid zeigen sich mit dem Geschäftsbericht des Jahres 2016 der Onstmettinger Bank zufrieden. Foto: Holger Much

ALBSTADT-ONSTMETTINGEN, 23.05.2017

Onstmettinger Bank profitiert vom Vertrauen der Kunden

Dieter Boss und Armin Schmid zeigen sich mit der Entwicklung des Kreditinstitutes zufrieden und sehen sich auch gut für die Zukunft gewappnet.

von Holger Much

[Neuen Kommentar verfassen](#)

Mit dem vergangenen Jahr zeigen sich Dieter Boss, Vorstandssprecher der Onstmettinger Bank sowie Armin Schmid, Vorstand der Onstmettinger Bank, „sehr zufrieden“. Vor allem, fügt Dieter Boss an, wenn man das Umfeld betrachte. Natürlich belaste die andauernde Niedrigzinspolitik auch die Onstmettinger Bank. Doch das Haus, das 2018 sein 125-jähriges Bestehen feiert, präsentiert sich gestern Vormittag im Pressegespräch trotz Niedrigzins, Problemen mit der Demografie sowie zunehmender Regulatorik wirtschaftlich gut aufgestellt sowie mit klaren Strategien für eine weiterhin erfolgreiche, selbstständige Zukunft ohne Fusion.

Die Zahl der Kunden wuchs von 5 357 auf 5 467. Damit, fasst Armin Schmid zusammen, hat die Onstmettinger Bank 500 Kunden mehr als Onstmettingen Einwohner: „Wir profitieren vom Vertrauen der Kunden, haben ein gutes Image im gesamten Zollernalbkreis“, sagt Dieter Boss zu diesem Wachstum.

Wachstum kennzeichnet viele Aspekte der Bilanz. So wuchs das Bilanzvolumen von 126 Millionen im Jahr 2015 um 7, 1 Prozent auf 135 Millionen 2016, was weit über dem Schnitt des Kreises (+5, 0 Prozent) oder des Bundes (+4, 1 Prozent) liegt. Mit überdurchschnittlichen 6, 7 Prozent wuchsen die Kundenkredite von 57, 7 Millionen auf 61, 5 Millionen Euro. Die Kundeneinlagen stiegen um 2, 4 Prozent auf 108, 6 Millionen, das Betreute Kundenvolumen stieg um 8 Prozent auf 228 Millionen Euro, das Eigenkapital um 4, 9 Prozent auf 16, 1 Millionen Euro. Der Steueraufwand lag 2015 bei 147 000 Euro und stieg um 65 Prozent auf 243 000 Euro. Die Mitgliederzahl wuchs von 3 787 auf 3 866, die Mitgliederquote stieg von 77 auf 79 Prozent.

Mit 20 vermittelten Immobilien liegt dieser Bereich so hoch wie noch nie. Es wurden 236 Kundenkredite vergeben, 21 000 Euro an Sponsoringgeldern vergeben, und die insgesamt 30 Mitarbeiter, davon zwei Auszubildende, haben 116 Schulungs- und Fortbildungstage absolviert. In den vergangenen fünf Jahren ging fast die Hälfte der Belegschaft in den Ruhestand, ein Umbruch, den, so das Vorstandsduo, die Bank gut gemeistert habe. Insgesamt 111 343, 31 Euro, das sind 42 Prozent des Bilanzgewinnes, werden als Dividende an die Mitglieder ausgeschüttet. Während nach wie vor die Geldautomaten genutzt werden, bietet die Bank auch die neuesten Trends im Onlinebanking wie beispielsweise das kontaktlose Bezahlen. Um in Zeiten des Niedrigzins alternative Ertragsquellen zu erschließen, setzt die Onstmettinger Bank auf Immobilien. In Bisingen besitzt die Bank seit Mitte 2016 ein Wohn- und Geschäftshaus mit derzeit acht Wohnungen und zwei Gewerbeeinheiten. Das ebenfalls erworbene Nachbarhaus wird abgebrochen. Hier werden vier weitere Wohnungen erstellt. Zusammen mit den drei im Bankgebäude befindlichen Wohnungen hat die Bank mit 17 Mieteinheiten vorgesorgt.

Die Generalversammlung der Onstmettinger Bank findet am Freitag, 23. Juni, 19 Uhr in der Festhalle Onstmettingen statt.